



**Mit Unterstützung der FWG-Vorsitzenden Ursula Ewert und des FWG-Ratsmitgliedes Klaus Genheimer wechselte Ortsbürgermeister Rolf Hahn (links) routiniert den Zapfhahn am Weinfass. ■ Foto: Wilhelm Leyendecker ☒ E0509wld1**

# Wanderweg zu den Weinlagen

FWG Weinsheim finanziert Projekt mit Einnahmen aus ihrem Weinfest

WEINSHEIM. Der Dorferneuerungs-Arbeitskreis hat vor einiger Zeit einen Weinwanderweg rund um Weinsheim konzipiert. Ausgehend vom „Heeschte-Buwe-Platz“ soll ein beschilderter Wanderweg zu den Weinsheimer Weinlagen führen und Gäste und Einheimische zu einem Glas Wein bei einheimischen Gastwirten und Winzern animieren. Dieses Konzept soll bald umgesetzt werden.

Die FWG Weinsheim um Vorsitzende Ursula Ewert war von dieser Idee so ange-  
tan, dass sie die Gemeinde mit den Erlösen aus ihren insgesamt vier Weinfesten

finanziell bei der Umsetzung des Projektes unterstützen will. „Damit jeder etwas davon hat, soll das Geld, das wir an Weinfesten eingenommen haben, auf diese Art an die Gemeinde und die Bürger zurückfließen“, so Ewert.

Als besonderen Gag hatte man für das diesjährige Weinfest am „Heeschte-Buwe-Platz“ ein neues Eichenholzfass mit 50 Litern Inhalt gekauft und mit Wein gefüllt, den FWG-Winzer gespendet hatten. Ortsbürgermeister Hahn musste als Ehrengast der Veranstaltung – in Anlehnung an die sonst üblichen Fassanstiche – den

Zapfhahn auswechseln. Es gelang ihm mühelos, was auf eine gewisse Kennerschaft schließen lässt. Nach der Veranstaltung übergab die FWG das Fass der Gemeinde zur Benutzung bei anderen Festen. Ortsbürgermeister Hahn dankte für das Engagement der FWG in Sachen Weinwanderweg, aber auch für das Fass, das sicher bei vielen Gemeindefesten im Mittelpunkt stehen wird. Die Pflege übernimmt FWG-Mitglied Thomas Weyl.

Auf einem Teil des geplanten Weinwanderweges wurde schon eine „Probewanderung“ durchgeführt. (wld)